

02. 02. 2009

004-1/2009
1. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 23. 01. 2009

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 02. 02. 2009** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal. Diese Sitzung war um 21:20 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Penz Karl	Nauders Nr. 286
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a
Wolf Manfred	Nauders Nr. 463

Entschuldigt:

Ploner Karl	Nauders Nr. 183
-------------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Schreiben von Spöttl Elisabeth bzgl. Verzicht auf das Mandat.
2. Änderung des FLWPL Gp. 2264/2 von Freiland in Sonderfläche „Ferienhaus“ mit Selbstversorgercharakter gemäß § 43 Abs. 1 lit.a TROG 2006.
3. Allgemeiner Bebauungsplan Sandbichl HNr. 18, 193 für Gstnr. 1711/3, 1709, 1702/2, 1698/2, 1699/2, .215/1, .215/2, .215/3, .336, .337, 1710/1, 1710/2
4. Ergänzender Bebauungsplan Sandbichl Hnr. 18, 193 – Müller, Jennewein für Gstnr. .337, 1709
5. Haushaltsplan 2009.
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Schreiben von Spöttl Elisabeth:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben von Frau Spöttl Elisabeth, Nauders 328, in dem sie auf das Mandat als Gemeinderätin verzichtet, zur Kenntnis.

PUNKT 2: Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Über Antrag des Grundeigentümers beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** folgende Änderung im Flächenwidmungsplan:

Die Umwidmung der **Gp. 2264/2** KG Nauders von derzeit Freiland in „**Sonderfläche Ferienhaus mit Selbstversorgercharakter**“, gemäß § 43 Abs. 1 lit.a TROG 2006

lt. Planskizze des Raumplaners zur Auflegung.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, dem die Stelle eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist von 5 Wochen zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

PUNKT 3: Allgemeiner Bebauungsplan Sandbichl:

Über Antrag der Grundbesitzer beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Entwurf des Allgemeinen Bebauungsplanes „**Sandbichl Hnr. 18, 193**“ für **Gpn. 1711/3, 1709, 1702/2, 1701/2, 1698/2, 1699/2, .215/1, .215/2, .215/3, .336, .337, 1710/1, 1710/2** aufzulegen.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, der in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz hat oder Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

PUNKT 4: **Ergänzender Bebauungsplan Sandbichl:**

Über Antrag des Grundbesitzers beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Entwurf des Ergänzenden Bebauungsplanes „**Sandbichl Hnr. 18, 193 – Müller W., Jennewein A.**“ für **Bp. .337 und Gp. 1709** aufzulegen.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, der in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz hat oder Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

PUNKT 5: **Haushaltsplan 2009:**

Der Haushaltsplan 2009 wurde in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand erstellt. Der Bürgermeister ersucht den Kassier den Haushaltsplan vorzutragen.

In der anschließenden Debatte werden Änderungsvorschläge eingebracht. Der Bürgermeister stellt dazu fest:

Die gewünschten Änderungen hätte man auch bei der Vorstandssitzung unterbringen können, wenn alle Mitglieder des Gemeindevorstandes zur Sitzung erschienen wären. Er unterbreitet folgenden Vorschlag: **Alle** Mitglieder des Gemeindevorstandes sollen sich in den nächsten Tagen zusammensetzen und versuchen die gewünschten Änderungen in den neuen Haushaltsplan einzubauen.

Die Einladung wird rechtzeitig an den Vorstand erfolgen.

Trotzdem lässt der Bürgermeister über den vorliegenden Haushaltsplan abstimmen – mit dem Ergebnis: 5 JA, 6 NEIN, 1 ENTHALTUNG.

PUNKT 6: **Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- * Wenn möglich sollten die Gemeinderatssitzungen in den Wintermonaten nicht am Montag (wg. der Veranstaltung Show in Snow auf der Lärchenalm) abgehalten werden.
- * Salzmatsch entfernen.
- * Die Nauderer Bergbahnen konnten vom Dezember bis einschließlich 30. 01. 2009 ein Umsatzplus von ca. 12 % gegenüber dem Vorjahr verbuchen. In Zahlen ausgedrückt sind das € 367.000,-- Mehreinnahmen.